

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Der Schweizer Sammler und Familienforscher = Le collectionneur et généalogiste suisse**

Band (Jahr): **11 (1937)**

Heft 1: **Der Schweizer Sammler und Familienforscher = Le Collectionneur et généalogiste suisse**

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

DER SCHWEIZER SAMMLER UND FAMILIENFORSCHER

Le Collectionneur et généalogiste suisse

Bücher, Ex-libris, Graphik, etc.

Organ der
Schweizer Bibliophilen Gesellschaft, der
Vereinigung schweiz. Bibliothekare und
der schweiz. Gesellschaft für Familien-
forschung

Livres, Ex-libris, Estampes, etc.

Organe de la
Société suisse des bibliophiles, de
l'Association des Bibliothécaires suisses
et de la Société suisse d'études
généalogiques

Herausgeber: Dr. *Wilh. J. Meyer*

Verleger: Apiarius-Verlag (Paul Haupt), Bundesgasse 34, Bern

Die Gabe an die Mitglieder der Schweizer Bibliophilen Gesellschaft für 1936

Der II. Band des grossen Ex-libris Werkes von A. Wegmann ist nun erschienen und kann den Mitgliedern der Bibliophilen Gesellschaft zugestellt werden. Wegen technischen Schwierigkeiten war der gewichtige Band erst in den ersten Tagen des Januars 1937 versandtbereit.

Dass es möglich wurde, in diesen Krisenzeiten ein solches Standardwerk herauszubringen, das verdanken wir in erster Linie der Verfasserin. Wir unterstreichen voll und ganz, was in der Einleitung, die einen geschichtlichen Ueberblick des Ex-libris enthält, von Hrn. Dr. L. Caflisch gesagt wird:

«Mehr als ein Jahrzehnt hat Frau A. Wegmann unter grossen Opfern der Vollendung des vorliegenden Werkes gewidmet. Die planmässige Durchforschung aller bedeutenden Bibliotheken der Schweiz förderte ein Material zutage, das wohl keine nennenswerten Lücken mehr offen lässt. In der Bearbeitung wurde wissenschaftliche Genauigkeit angestrebt; auf diese Weise ist dem Schweizer Ex-librissammler ein grundlegendes Rüstzeug für seine